



**Postulat von Beni Riedi, Florian Weber und Pirmin Andermatt
betreffend keine Konzerte für Schwerkriminelle
vom 2. Dezember 2017**

Die Kantonsräte Beni Riedi, Baar, Florian Weber, Walchwil, Pirmin Andermatt, Baar, und 25 Mitunterzeichnende haben am 2. Dezember 2017 folgendes Postulat eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt sich einzusetzen, dass in Zukunft in der interkantonalen Strafanstalt Bostadel im Rahmen der Resozialisierung keine Konzerte für die schwer kriminellen Insassen durchgeführt werden.

Begründung:

Die Antwort des Regierungsrats zur Kleinen Anfrage von Beni Riedi, Florian Weber und Pirmin Andermatt (Vorlage 2792.1 - 15602) ergab, dass in den letzten Jahren im Rahmen des Resozialisierungsauftrages Konzerte innerhalb der interkantonalen Strafanstalt Bostadel durchgeführt wurden.

Der Begriff «Resozialisierung» lässt viel Spielraum zu. Aus Sicht der Postulanten und Mitunterzeichnenden dürfen die Annehmlichkeiten einer Strafanstalt trotz sozialen Verpflichtungen gegenüber den heimischen Vorzügen nicht überwiegen.

In Anbetracht, dass in der besagten Strafanstalt nicht etwa Kleinkriminelle sondern Wiederholungstäter und Straftäter mit besonderer Flucht- oder Gemeingefahr sitzen, wird der Regierungsrat aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass in Zukunft auf solche Konzerte verzichtet wird.

Mitunterzeichnende:

- Abt Daniel, Baar
- Brandenburg Manuel, Zug
- Birrer Walter, Cham
- Etter Andreas, Menzingen
- Dittli Laura, Oberägeri
- Henseler Emanuel, Neuheim
- Hürlimann Markus, Baar
- Iten Patrick, Oberägeri
- Kryenbühl René, Oberägeri
- Landtwing Alice, Zug
- Messmer Jürg, Zug
- Mösch Jean-Luc, Cham
- Nussbaumer Karl, Menzingen
- Riboni Michael, Baar
- Rüegg Richard, Zug
- Ryser Ralph, Unterägeri
- Schmid Moritz, Walchwil
- Sieber Beat, Cham
- Stuber Daniel, Risch
- Suter Rainer, Cham
- Villiger Thomas, Hünenberg
- Wandfluh Oliver, Baar
- Werder Matthias, Risch
- Werner Thomas, Unterägeri
- Wiederkehr Roger, Risch